

Niederschrift

über die
Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates
der Markt Essing
am Dienstag, 18. Juni 2024
im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-006-2024

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Nowy, Jörg

2. Bürgermeister

Schweiger, Christoph

Marktratsmitglied

Brunner, Christian

Ehrl, Arthur

Hierl, Bernhard

Mederer, Markus

Meier, Birgit

Pickel, Heinz

Schäffer, Harald

Schlögl, Petra

Schöls, Thomas

Schriftführerin

Kaltenegger, Michaela

Fehlend:

Marktratsmitglied

Schneider, Matthias

Süß, Ernst

Entschuldigt fehlend

Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 21.05.2024
- 02 Flutkanal Altessing - Beratung über das weitere Vorgehen bezüglich der Schadensbehebung
- 03 Landschaftswasserhaushalt Landkreis Kelheim - Beratung über eine Finanzierungsbeteiligung
- 04 Vollzug des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes - Stellungnahme des Marktes Essing zum Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage und einer Anlage zur Erzeugung von Warmwasser durch Solarenergie
- 05 Informationen und Anfragen

TOP 01	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 21.05.2024
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 21.05.2024 wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02	Flutkanal Altessing - Beratung über das weitere Vorgehen bezüglich der Schadensbehebung
---------------	---

Sachvortrag:

Die bisherigen Recherchen haben nun folgendes ergeben:

Lt. Bauwerksverzeichnis der damaligen Planfeststellung ist der Markt Essing unterhaltspflichtig. Auch in den Unterlagen zur Aufstufung der damaligen GVS zur Kreisstraße ist nicht entgegengesprechendes vermerkt.

Daher ist weder die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung noch der Landkreis Kelheim zuständig.

Das weitere Vorgehen ist abzuklären. Das Ing. Büro Weiss GmbH & Co KG hat ein dreigeteiltes Angebot zum weiteren Ablauf vorgelegt.

Mittlerweile liegt auch ein Plan des Bauwerks vor. Der Plan wurde uns von der WSV zur Verfügung gestellt. Zudem konnte man bei Arbeiten an der Kanalisation feststellen, dass die Asphaltdecke über dem Bauwerk ca. 8 bis 10 Zentimeter beträgt.

Aufgrund der vorliegenden Pläne und Befunde könnte ein Teilbereich beim Angebot des Ing. Büros Weiss GmbH & Co KG, sollte man diesem näher treten, evtl. eingespart werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion im Gremium möchte man keine Position aus dem Angebot vom 26.10.2023 des Ing.-Büros Weiss GmbH & Co. KG annehmen. Ein Ablauf wie hier aufgezeigt, wird nicht weiterverfolgt.

Nachdem das Durchlassbauwerk selbst nicht beschädigt ist, sondern bei den Stoßführungen Salz- und Schmutzwasser eintritt, dass zur Korrosion der Eisenbewährung geführt hat, wird im Zuge der Straßenbaumaßnahme Schellnecker Straße BA 4 und BA 5 der Asphalt hier abgefräst und über die Kreuzung hinweg bis Einfahrt Schulstraße – Höhe Kreuz – neu asphaltiert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt:

- Die Schadstellen die beim Straßenbau tangiert werden, werden im Zuge der Straßenbaumaßnahme Schellnecker Straße BA 4 und BA 5 behoben.
- Die Straßenbaumaßnahme wird bis Zufahrt Schulstraße Höhe Kreuz durchgeführt.
- Der vorhandene Längsriss, ostseitig Zufahrt Am Gießgraben wird höhenmäßig der vorhandenen Asphaltsschicht angeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03	Landschaftswasserhaushalt Landkreis Kelheim - Beratung über eine Finanzierungsbeteiligung
---------------	---

Sachvortrag:

Im Landkreis Kelheim gibt es die Einrichtung eines Gewässerunterhaltungszweckverbandes. Dieser Zweckverband löst sich auf. Der Markt Essing war kein Mitglied dieses Zweckverbandes. Diese Einrichtung hatte die Aufgabe, Gemeinden bei Gewässerfragen als Erstinstanz zu beraten.

Nach der Auflösung soll nun der VÖF eine zentrale Koordinierungsfunktion für Maßnahmen zum Landschaftswasserhaushalt installieren und einen Förderantrag im Rahmen der Förderinitiative „Schwammregion“ bei der Verwaltung für Ländliche Entwicklung stellen. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre.

Der VÖF geht von einem jährlichen Finanzbedarf von 25.000 Euro aus. Dieser Betrag soll anteilig auf die Gemeinden umgelegt werden. Nach den Verteilungsparametern würde ein Betrag in Höhe von 335,69 Euro jährlich vom Markt Essing zu leisten sein.

Es ist festzustellen, dass im Zuge des Baus des MD Kanals in Essing bereits viele dieser vom bisherigen Zweckverband geleisteten Arbeiten umgesetzt wurden. Daher wurde die Gemeinde auch kein Mitglied in diesem Zweckverband. Nach Rücksprache mit dem Geschäftsleiter des VÖF (Hr. Amann) wird eine Mitwirkung des Marktes Essing an der neuen Koordinierungsstelle nicht erforderlich sein. Wenn der Markt mitwirkt, so wäre dies lediglich eine solidarische Unterstützung für die mitwirkenden Kommunen.

Da aus einer Mitwirkung für den Markt Essing kein Nutzen entsteht wird vorgeschlagen, sich an der neuen Koordinierungsstelle nicht zu beteiligen.

Beschluss:

Der Markt Essing beteiligt sich gemäß Finanzierungsplan mit jährlich 335,69 Euro an der Finanzierung der Koordinationsstelle „Landschaftswasserhaushalt Landkreis Kelheim“, vorläufig begrenzt auf fünf Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Antrag damit abgelehnt!

TOP 04	Vollzug des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes - Stellungnahme des Marktes Essing zum Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage und einer Anlage zur Erzeugung von Warmwasser durch Solarenergie
---------------	--

Sachvortrag:

Der Antragsteller stellt den Antrag auf Errichtung einer PV Anlage und einer Anlage zur Erzeugung von Warmwasser durch Solarenergie auf dem Objekt in der Altmühlgasse. Die Untere Denkmalschutzbehörde fordert die Stellungnahme des Marktes Essing an.

Beschluss:

Gegen die beabsichtigte Maßnahme bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Sachvortrag:

Hinsichtlich von Anträgen des Landratsamtes Kelheim auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 15 Denkmalschutzgesetz (DSchG) wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

Beschluss: Der Marktgemeinderat ermächtigt Bürgermeister Jörg Nowy im Falle positiv beabsichtigter Maßnahmen, dem Landratsamt Kelheim ohne vorherige Behandlung im Gremium das gemeindliche Einvernehmen mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

MR Brunner bittet um entsprechende Angebotseinholung eines geeigneten Rasenmäロボters zur Rasenpflege im Pfarrhofgarten.

MR Meier weist auf zwei kaputte Buchsbaumpflanzen im Pfarrhofgarten hin (Befall durch Buchsbaumzünsler).

MR Ehrl regt an, dass für alle ehrenamtlichen Helfer der FF, RK, THW, Polizei usw. ein Helfertag organisiert werden sollte. Übereinstimmend ist man im Gremium der Meinung, den Einsatz bei der vergangenen Flutkatastrophe entsprechend zu würdigen. Nachdem aber aktuell seitens des Landratsamtes Kelheim verschiedene Aktionen laufen (Abzeichen-Verleihung, freier Eintritt EM-Publik-Viewing usw.) wird die Angelegenheit im Herbst nochmal aufgegriffen.

MR Hierl erkundigt sich nach den ausstehenden Reparaturmaßnahmen des Seitenstreifens in der Hammerschmiedstraße.

MR Schlögl bittet erneut um Überprüfung, ob sich nicht doch eine Kneippanlage in abgespeckter Form, ähnlich dem Bräugraben in Kelheim, auf Höhe Weihermühle umsetzen lässt.

MR Mederer bei der Mehrzweckhalle müssen unbedingt die Dachrinnen vom Laub befreit werden. Überhängende, zu große Sträucher sind vom Bauhof zurückzuschneiden.

MR Mederer informiert das Gremium, dass der Sportverein Angebote zur Anschaffung eines Rasenmäロボters einholen wird, anschließend erfolgt eine Beratung im Gremium über eine evtl. mögliche finanzielle Beteiligung der Gemeinde.

MR Mederer an der Randecker Straße sind die Wasserrinnen seitlich voll und müssen notwendig zeitnah gesäubert werden.

MR Meier bittet um Information, wann im Ortsbereich die Sinkkästen turnusmäßig gereinigt werden.

MR Brunner spricht ein Lob für den aufgeräumten Bauhof aus
Ende der öffentlichen Sitzung: 19:45 Uhr